



FREUNDESKREIS ASYL
OSTFILDERN

Pressemitteilung vom 27. Oktober 2015

Spendenaktion für Flüchtlingskinder – Überwältigende Hilfsbereitschaft – Dank an Spender

Mit einer überwältigenden Spendenbereitschaft haben Ostfilderner Bürgerinnen und Bürger sowie Schulen dazu beigetragen, dass 400 Flüchtlingskinder mit Kleidung, Schuhen und Spielzeug versorgt werden können. Für die zur Zeit mit ihren Familien in der Halle 9 der Stuttgarter Messe untergebrachten Kinder wird heute neben der Versorgung mit Kleidung eine Spielecke eingerichtet. Die Resonanz auf den in der letzten Woche erfolgten Spendenaufruf war außerordentlich: Nicht nur die 400 Kinder konnten versorgt werden; die Spielsachen reichen mindestens für ein weiteres Flüchtlingslager gleicher Größenordnung. „Dafür sei an dieser Stelle allen Spendern und den an der Aktion Beteiligten herzlich gedankt“, betont Ursula Zitzler, die Sprecherin des Freundeskreises Asyl Ostfildern. „Die große Spendenbereitschaft zeigt erneut die Aufgeschlossenheit der Ostfilderner Bevölkerung gegenüber Flüchtlingen“, hebt sie hervor.

Eine Mitarbeiterin des Freundeskreises Asyl Ostfildern hatte die Aktion in der letzten Woche gestartet. Bei einem Besuch in der Halle 9 an der Messe neben dem Flughafen, wo derzeit rund 1.000 Flüchtlinge notfallmäßig untergebracht sind, erhielt sie die Genehmigung zur Mitarbeit. Rasch wurde deutlich, dass es an allem Nötigen fehlte und vor allem die Kinder dort sehr zu leiden hätten. Kurz entschlossen verabredete sie mit dem Rektor der Ruit Grundschule eine Sammelaktion unter den Eltern und funktionierte ihre Garage zur Sammelstelle um. Der Bitte der Eltern, die zudem auch noch das Otto-Hahn-Gymnasium (OHG) in Nellingen informiert hatten, nach einem zweiten Sammeltermin am gestrigen Montag wurde gerne entsprochen. Was dann geschah, übertraf alle Erwartungen: Am Ende des Tages war nicht nur die Garage übervoll, sondern Vieles musste vor dem Tor lagern. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden der Grundschule Ruit, dem OHG Gymnasium in Nellingen und hilfsbereiten Bürgern von Ostfildern. Und eine Spenderin aus Sindelfingen, die von der Spontanaktion gehört hatte, kam sogar extra zwei Mal von Sindelfingen angefahren.

Kontakt:

Ursula Zitzler, Öffentlichkeitsarbeit für den Freundeskreis Asyl Ostfildern,
Tel. 0711/7356936, e-mail: fk_asyl_ostfildern@gmx.de